

Stadtteilzeitung des SPD-Ortsvereins Herrenhausen-Stöcken

### **Landtagsabgeordnete Dr. Thela Wernstedt im Interview**

**VORORT:** Was waren die Schwerpunkte Deiner politischen Arbeit in der jetzt endenden Wahlperiode?

**TW:** Die Gesundheitspolitik hat für mich eine maßgebliche Rolle gespielt. Wir haben 2018 und 2019 eine Enquetekommission vorbereitet und eingesetzt, die sich mit den Zukunftsfragen der medizinischen Versorgung im Flächenland Niedersachsen beschäftigten sollte: Kran-  
(Fortsetzung auf Seite 2)



© Thela Wernstedt

### **Besuch des Ministerpräsidenten Stephan Weil und der Landtagsabgeordneten Dr. Thela Wernstedt bei INTEGRA Seniorenpflegezentrum**



© SPD Herrenhausen-Stöcken

Am Mittwoch, den 17. August 2022 besuchte unser Ministerpräsident Stephan Weil zusammen mit Dr. Thela Wernstedt die Seniorenpflegeeinrichtung Integra in Stöcken (Auf der Klappenburg 8).

Das Integra Seniorenpflegezentrum in Stöcken hat insgesamt 121 Mitarbeiter\*innen (Verwaltung, Pflege, Sozialer Dienst, Reinigung, Wäscherei Küche), davon sind 82 Mitarbeiter\*innen in der Pflege tätig.  
(Fortsetzung auf Seite 2)

# **BESUCH DES MINISTERPRÄSIDENTEN STEPHAN WEIL UND DER LANDTAGSABGEORDNETEN DR. THELA WERNSTEDT BEI INTEGRA SENIORENPFLEGEZENTRUM**

(Fortsetzung von Seite 1)

Das Haus umfasst 110 vollstationäre Pflegeplätze, davon sind ca. 10% auch für Kurzzeitpflege geeignet. Das Seniorenpflegezentrum gibt es in Stöcken seit 10 Jahren.

Wir wurden draußen unter der Eiche von dem Einrichtungsleiter Herrn Sascha Heuer und der Geschäftsführerin Frau Maryam Khodaverdi herzlich empfangen. Auf dem Rundgang durch die Einrichtung besuchten wir die verschiedenen Etagen und Stephan Weil begrüßte die diensthabende Schwester. Über den Speisesaal, der sich im Untergeschoss befindet, ging es dann in den umliegenden Garten. Dieser ist sehr schön gestaltet und bietet den Bewohner\*innen die Möglichkeit zu Spaziergängen und zum Verweilen.



**Gespräch zur Pflege:  
Geschäftsführerin Frau Maryam Khodaverdi  
Ministerpräsident Stephan Weil**

© SPD Hannover

Beim anschließenden Gespräch am langen Tisch im Garten und im Schatten wurde über die wesentlichen Themen in Verbindung mit Pflege diskutiert. Stephan Weil erläuterte die zweite Phase des KAP.Ni (Konzertierten Aktion Pflege Niedersachsen). In dieser Phase wird der Schwerpunkt auf dem Bürokratie-Abbau liegen. Nach Einschätzung soll es dadurch möglich sein, ca. 20% der Kapazitäten freizumachen, die dann für die Pflege eingesetzt werden können. Auch der Einrichtungsleiter und die Geschäftsführerin begrüßen dies sehr und ermutigen die Akteure

nicht nur zu reden, sondern auch Entscheidungen zu treffen und diese umzusetzen. Ein weiteres Thema ist die Sicherung von Arbeitskräfte. Die Pflegeeinrichtung hat zurzeit 18 Azubis und stellt für die Begleitung und die Praxisanleitung Personal frei: insgesamt 50 Stunden Praxisanleitung in der Woche stehen zur Verfügung. Darüber hinaus ist es unbedingt erforderlich Fachkräfte aus dem Ausland zu gewinnen. Hierfür ist eine Investitionen seitens den Arbeitgebern notwendig – u.a. in der Förderung von Sprachkurse – als auch die schneller Bearbeitung und Anerkennung von ausländischen Abschlüsse. Mit den verbesserten Rahmenbedingungen und den Anspruch qualitativ hochwertige Pflege zu erbringen ist auch die Finanzierung ein wesentliches Thema. Der Anteil der Bewohner\*innen, die in hohem Alter zur Finanzierung der Pflegekosten auf Sozialhilfe angewiesen ist – und das für vielen das erste Mal in Ihrem Leben – wird in Zukunft noch steigen. Die Finanzierung der Pflege muss daher neu gedacht werden. Die SPD setzt sich auch dafür ein. Wir waren sehr beeindruckt von der Motivation der Leitung und der Mitarbeiter\*innen und der Zufriedenheit der Bewohner\*innen.

Die SPD spendierte die Bewohner\*innen und Mitarbeiter\*innen witterungsadäquat ein kühles Eis mit einem herzlichen Gruß des Landesvorsitzenden Stephan Weil und der MdL Dr. Thela Wernstedt.

Wir bedanken uns bei allen für diesen sehr gelungenen Besuch.

**Impressum:** VOR ORT – Ausgabe 2/2022

Herausgeber: SPD-Ortsverein Herrenhausen-Stöcken

Redaktion: Dr. Thela Wernstedt

V.i.S.d.P.: Dr. Thela Wernstedt, Herrenhäuser Str. 106, 30419 Hannover

Druck: Qubus Media GmbH, Hannover

Erscheinungstermin: 09. September 2022

# LANDTAGSABGEORDNETE DR. THELA WERNSTEDT

## IM INTERVIEW

(Fortsetzung von Seite 1)

kenhausweiterentwicklung, Sicherung der Versorgung mit Haus- und Fachärzten auf dem Lande, Situation der Notaufnahmen in den Krankenhäusern, Geburtshilfe, Fragen der pflegerischen Versorgung, wirksame Verzahnung ambulanter und stationärer Versorgung und Fragen der Digitalisierung z.B. die elektronische Patientenakte. Die Enquetekommission wurde zur Hälfte mit Abgeordneten aller Fraktionen besetzt und zur anderen Hälfte mit Gesundheitsexperten. Sie begann im Jahr 2019 und sollte innerhalb eines Jahres mit ihren Beratungen zum Schluss gekommen sein und einen Bericht vorlegen.

**VORORT:** Im Frühjahr 2020 begann die Corona-Pandemie. Konntet ihr den Zeitplan einhalten?

**TW:** Nein, nicht ganz. Nach Ostern 2020 war klar, dass alle Experten der Enquetekommission in ihren Hauptberufen viel zu viel zu tun hatten, um Gefährdungen der Bevölkerung einzudämmen. Wir haben die Kommission bis zum Herbst 2020 ausgesetzt. Auch für uns Abgeordnete war es erleichternd, weil wir genau wie alle anderen Arbeitnehmer:innen viel zusätzlichen Aufwand hatten und bei uns eine Sondersitzung die andere jagte. Der Sozialausschuss, in dem ich seit 2013 bin, hat in dieser Wahlperiode mehr als 170 Sitzungen gehabt, weil wir zeitweilig während der Hochzeit der Pandemie das ganze Parlament ersetzt haben und bei uns die ersten Entwürfe der Corona-Verordnungen vorgestellt wurden, damit wir vor Veröffentlichung mit allen Fraktionen Einfluss darauf nehmen konnten. Wir haben auch viele Plenarsondersitzungen gemacht, z.B. um die Nachtragshaushalte zu diskutieren und zu verabschieden. Im Herbst 2020 haben wie die Enqueteberatungen wieder aufgenommen und ergänzt um die Erfahrungen im öffentlichen Gesundheitsdienst, mit der Krankenversorgung in einer Pandemie u. a. .



© Thela Wernstedt

Dadurch hatten wir noch zusätzliche Anhörungen, aber das war sehr spannend zu erfahren, wie Krankenhausträger, Sozialdezernenten und andere mit dieser riesigen Herausforderung umgegangen sind. Den Bericht haben wir dann in vielen Diskussionen weitgehend konsentiert und mit ein paar Monaten Verspätung im Februar 2021 abgegeben.

**VORORT:** Was passiert dann mit so einem Bericht?

**TW:** Wenn es schlecht läuft, verschwindet er in einer Schublade, wenn es gut läuft, wird er politisch umgesetzt. Wir haben alles daran gesetzt, unsere Ergebnisse umzusetzen. Alle Kapitel, alle gemeinsamen Forderungen sind in Entschließungsanträge geflossen, die entweder gemeinsam von allen Fraktionen oder mit Enthaltungen angenommen worden sind. Und wir haben vor der Sommerpause noch das niedersächsische Krankenhausgesetz verabschiedet und damit einen Rahmen für die Weiterentwicklung der niedersächsischen Krankenhäuser erstellt.

**VORORT:** Was hast du noch gemacht?  
(Fortsetzung auf Seite 4)

# LANDTAGSABGEORDNETE DR. THELA WERNSTEDT

(Fortsetzung von Seite 3)

## IM INTERVIEW

**TW:** Wie auch in der 17. Wahlperiode war ich in der 18. Im Ausschuss für Wissenschaft und Kultur. Dort werden seit Bereitstellung des Geldes alle Informationen und Pläne für den Neubau unserer Universitätskliniken vorgestellt und diskutiert. In der Pandemie haben wir natürlich die Lage an den Universitäten und Hochschulen eng begleitet und die Erwachsenenbildung unterstützt, damit keine Heimvolkshochschulen schließen mussten. Die digitalen Semester und neuen Veranstaltungsformate haben einen richtigen Entwicklungsschub bedeutet, auch wenn man natürlich sehen muss, wo sich digitale Formate auch in Zukunft gut verwenden lassen und wo es eher ungünstig ist. Wir konnten in den letzten Jahren auch wieder als SPD-Fraktion Geld für die Studentenwerke bereitstellen. Insbesondere Hannover und speziell der Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken hat davon profitiert. So ist in der Dorotheenstrasse viel renoviert und das internationale Quartier neu gebaut worden. An der Haltenhoffstrasse sind mehrere neue Häuser für Studierende in gut gedämmter Bauweise erstellt worden.

**VORORT:** Das klingt arbeitsreich.

**TW:** Zusätzlich hatten wir Ende 2020 einen Sonderausschuss eingerichtet, der die Maßnahmen während der Pandemie analysieren und Schlussfolgerungen für die Zukunft ziehen sollte. In diesem Ausschuss war stellvertretende Vorsitzende. Den Bericht haben wir Anfang 2022 abgegeben.

**VORORT:** Was möchtest du in der kommenden Wahlperiode bewegen?

**TW:** Mir liegt am Herzen, die Umsetzung des neuen Krankenhausgesetzes und den Neubau der Unikliniken weiter begleiten zu können. Auch die Verbesserung der Notfallversorgung, die Geburtshilfe und die Entwicklung von

regionalen Gesundheitszentren möchte ich mitgestalten. In der Pandemie ist allen aufgefallen, dass der öffentliche Gesundheitsdienst unterfinanziert und schlecht ausgestattet ist. Public Health spielte vorher praktisch keine Rolle, obwohl es ein so wichtiges Fach ist. Gesundheitsminister Lauterbach hat jetzt Pläne, Gesundheitskioske einzurichten. Das ist ein sehr spannendes Vorhaben, weil es die Versorgung in ärmeren Stadtteilen entscheidend verbessern kann. Die würde ich gerne nach Hannover holen. Es gibt so viel zu tun. Aber natürlich auch in anderen Themenfeldern: Inklusion in den Schulen, weiterer Ausbau der Barrierefreiheit, Lehrerversorgung an Schulen, Wohnungsbau, innere Sicherheit. Vorrangig müssen wir in den nächsten Monaten dafür sorgen, dass auch Menschen mit geringen Einkommen ihre Heizkosten und Stromrechnungen bezahlen können. Die Teuerung aller Waren und Dienstleistungen muss begrenzt werden. Da ist viel Bundespolitik gefragt, aber auch das Land kann dazu beitragen. Als SPD-geführte Regierung haben wir in der Pandemie viel Krisenerfahrung gesammelt.

Ich bin der festen Überzeugung, dass das Land bei uns in guten Händen ist.

---

## Freiwillige Feuerwehr Stöcken

**Mein Name ist Alan Ramadan und ich bin seit ca. 4 Jahren bei der freiwilligen Feuerwehr Stöcken aktiv. Ich möchte gerne ein bisschen über die Freiwillige Feuerwehr in Hannover erzählen.**

In Hannover gibt es neben der Berufsfeuerwehr, eine Freiwilligen Feuerwehr und verschiedene Werkfeuerwehren. Die Werkfeuer-  
(Fortsetzung auf Seite 5)

# 4

## Besuch der Bundesbauministerin Klara Geywitz auf dem Herrenhäuser Markt



© SPD Herrenhausen-Stöcken

**Stadtentwicklung im Gespräch:**  
**Bundesbauministerin Klara Geywitz (zweite von rechts), Thela Wernstedt (dritte von links), sowie von links nach rechts: Hans Hoffmann, Lars Kelich, Torsten Tegtmeier, Hildegard Thimm**

Auf Einladung unserer Landtagsabgeordneten Dt. Thela Wernstedt besuchte die stellv. Bundesvorsitzende der SPD und Bundesbauministerin Klara Geywitz den Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken. Sie informierte sich über die Neubaupläne der Stadtteilbibliothek Herrenhausen und dem notwendigen Neubau der Begegnungsstätte neben der Bibliothek. Torsten Tegtmeier als Fraktionsvorsitzender der Bezirksratsfraktion und Lars Kelich, der Vorsitzende der Ratsfraktion und baupolitischer Sprecher, erläuterten die Umbaumaßnahmen am Herrenhäuser Markt in den letzten Jahren.

Berichtet wurde vom Abriss des Weltkriegsbunkers nach langen Jahrzehnten und die Realisierung von hochwertigem Wohnungsbau und den neuen Geschäftszeilen. Geywitz war sehr angetan von der Platzsituation am Herrenhäuser Markt und äußerte Verständnis für die Konfliktlage gegenüber dem Marktplatz. Einerseits sollen alte Gebäude, die die Geschichte eines Stadtteils erzählen können erhalten werden und andererseits braucht es derzeit viel neuen Wohnraum. Lars Kelich deutete an, dass man sich inzwischen auf einen Kompromiss zubewege.



wehren werden von den Unternehmen unterhalten, Berufs- und Freiwillige Feuerwehr von der Stadt Hannover. Bei der Berufsfeuerwehr Hannover sind zur Zeit ca. 840 Berufsfeuerwehrfrauen- und Männer beschäftigt. Die Zahl der

Frauen und Männer, die sich bei der Freiwilligen Feuerwehr engagieren, liegt bei ca. 750.

Neben den Mitgliedern in der Einsatzabteilung gibt es noch Kinderfeuerwehren, Jugendfeuerwehren und die musizierenden Abteilungen.

Die Ortsfeuerwehr Stöcken ist eine von 17 Ortsfeuerwehren in der Stadt Hannover. Insgesamt sind wir zurzeit 53 Mitglieder in der Einsatzabteilung. Regelmäßige Übungsdienste finden zweimal im Monat statt.

(Fortsetzung auf Seite 6)

# FREIWILLIGE FEUERWEHR STÖCKEN

(Fortsetzung von Seite 5)



© Freiwillige Feuerwehr Stöcken

An diesen Terminen kommen wir für ca. 3 Stunden zusammen, um gemeinsam unser Wissen zu vertiefen, neue Techniken zu lernen und natürlich den Zusammenhalt zu stärken. Feuerwehr ist immer Teamwork, darum kommt es besonders auf das Zusammenspiel der Mitglieder an. Bei Bedarf werden zusätzliche Übungsdienste angesetzt um besonderen Themen, manchmal auch in kleinem Kreis, ausführlich und intensiv umzusetzen.

Alle unsere Tätigkeiten führen wir ehrenamtlich durch, bekommen dafür kein Geld und opfern große Teile unserer Freizeit. Sollten Alarme und Einsätze während der Arbeitszeit anfallen und wir unseren Arbeitsplatz verlassen müssen, bekommen wir unseren Lohn/Gehalt weitergezahlt und unser Arbeitgeber erhält das Geld von der Stadt Hannover zurück.

In unserem Ausrückebereich werden wir Wochentags in der Zeit von 17:00 Uhr bis 06:00 Uhr mit dem zuständigen Löschzug der Berufsfeuerwehr alarmiert, an den Wochenenden und an Feiertagen erfolgt die Alarmierung rund um die Uhr. Wir tragen Funkmeldeempfänger („Pieper“) bei uns, mit denen wir alarmiert werden.

# 6

In den Coronajahren sind unsere Alarme ein wenig zurückgegangen und lagen bei ca. 90 Alarmen im Jahr. Vor Corona lagen die Alarmzahlen bei ca. 120 Alarmen pro Jahr.

Bei Großschadenslagen wie Unwetter, Großfeuer oder Unfällen mit vielen Verletzten werden wir auch tagsüber alarmiert und rücken dann entweder zu der Schadenstelle aus oder besetzen die verwaisten Feuerwachen der Berufsfeuerwehr und übernehmen dann den Schutz der Bürger\*innen der Stadt Hannover.

Unsere Aufgaben sind sehr vielfältig. Neben den löschen von Bränden und helfen bei Unfällen kommen noch Spezialaufgaben hinzu. Freiwilligen Feuerwehren in Hannover haben noch Zusatzaufgaben, für die sie speziell ausgebildet sind. Bei uns in Stöcken ist das die Wasserversorgung über lange Wegstrecke und MANV.

Eine Wasserversorgung über lange Wegstrecke ist immer dann nötig, wenn bei einem Brand direkt an dem Brandobjekt nicht genügend Löschwasser zur Verfügung steht. Mit unserem Gerätewagen sind wir in der Lage 2000 m B-Schlauch zu verlegen und können dann mit unseren Pumpen das Wasser an die Einsatzstelle fördern.

MANV bedeutet Massen Anfall von Verletzten. Diese Einsatzlage liegt immer dann vor, wenn mindestens 5 verletzte Personen an einer Einsatzstelle vorhanden sind. In Abhängig der Anzahl der verletzten Personen werden unterschiedliche MANV Stufen ausgerufen. Bei Bedarf rückt die Ortsfeuerwehr Stöcken mit einem Abrollbehälter (ein Container, der von dem Trägerfahrzeug an beliebigen Stellen abgesetzt werden kann) aus und baut einen Behandlungsplatz für 50 verletzte Personen auf. Dieser Behandlungsplatz besteht aus 4 großen Zelten (Fläche des Behandlungsplatzes: 150 m<sup>2</sup>) und einem zusätzlichen Sichtungszelt. Hier werden die Verletzten Personen gesammelt, behandelt und betreut, bis sie in die Krankenhäuser abtransportiert werden können.

Ich habe hier nur einen kleinen Teil unserer Aufgaben beschrieben, denke aber, dass man schon erkennen kann, wie vielfältig unsere Aufgaben sind.

(Fortsetzung auf Seite 7)

## FREIWILLIGE FEUERWEHR STÖCKEN

(Fortsetzung von Seite 6)

Besonders erwähnenswert sind unsere Jugendfeuerwehr und unsere Kinderfeuerwehr. Sie sind unsere Nachwuchsorganisationen.

In der Kinderfeuerwehr können Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren Mitglied sein, in der Jugendfeuerwehr sind Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren. In Hannover besteht für Jugendliche im Alter von 16 Jahren die Möglichkeit in die Einsatzabteilung zu wechseln. Spätestens mit Vollendung des 12. Lebensjahrs muss die Kinderfeuerwehr verlassen werden, bei der Jugendfeuerwehr mit der Vollendung des 18. Lebensjahres.

In beiden Abteilungen werden die Kinder und Jugendlichen von Mitgliedern der Einsatzabteilung betreut. Die Betreuer leisten diese Arbeit zusätzlich zu den Aufgaben in der Einsatzabteilung.

In abwechslungsreichen Diensten erwartet die Kids in der Kinderfeuerwehr eine Mischung aus Brandschutz- und Verkehrserziehung, Teamspiel, Sport und Spaß sowie das Kennenlernen der Feuerwehr. Die Kinderfeuerwehr hat sich als wichtige Nachwuchsorganisation für die Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr bereits etabliert.

Einige der heutigen Einsatzmitglieder sind bereits als 6-jährige vor über 12 Jahren in die Kinderfeuerwehr eingetreten und fahren heute mit zu Einsätzen. Wir sind stolz darauf knapp 30 feuerwehrbegeisterte Mädchen und Jungen in unseren Reihen der Kinderfeuerwehr Stöcken zu haben.

In der Jugendfeuerwehr werden die Jugendliche auch auf die Einsatzabteilung vorbereitet. Die Aufteilung zwischen allgemeiner Jugendarbeit und feuerwehrtechnische Ausbildung liegt bei ca. 50 Prozent. Wochenendfreizeiten und Zeltlager in den Ferien werden ebenfalls von unserer Jugendfeuerwehr durchgeführt.

Eine Abteilung, die ich nicht vergessen möchte, ist unsere Alters- und Ehrenabteilung. In dieser

Abteilung sind Mitglieder, die das Höchstalter der Einsatzabteilung (67 Jahre) erreicht haben. Unsere Oldies, gewissermaßen.

Alle Abteilungen wurden hart durch Corona getroffen. Da wir zur kritischen Infrastruktur zählen, galten für uns noch strengere Vorgaben. In allen Abteilungen mussten die Übungsdienste eingestellt werden. Für die Jugend- und Kinderfeuerwehr bedeutete das, dass gar keine Veranstaltungen mehr stattfinden durften. Die Einsatzabteilung durfte nur noch zu den Alarmen zusammenkommen. Ansonsten war ein Treffen in unserem Feuerwehrhaus strikt verboten. Außerdem herrscht ein Besuchsverbot für Gäste auf der Feuerwache. Fremde Personen dürfen das Wachgelände nicht betreten. Dieses Verbot wurde erst im Mai dieses Jahres aufgehoben. Mit den Lockerungen zwischen den Lockdowns durften wir dann wieder Übungsdienste durchführen. Diese wurden allerdings in fest eingeteilten Gruppen durchgeführt, die Gruppen durften untereinander nicht durchmischelt werden. Sehr gefehlt hat uns das Zusammenkommen der Mitglieder. Wie gesagt, Feuerwehr ist Teamarbeit und das gilt auch vor und nach den Alarmen.

Ich konnte hier nur einen kleinen Überblick über unsere Aufgaben geben. Wenn ich das Interesse geweckt habe, stehen wir natürlich für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Der Kontakt kann über unsere Homepage ([www.ff-stoecken.de](http://www.ff-stoecken.de)),

Facebook ([www.facebook.com/ffstoecken](https://www.facebook.com/ffstoecken)) oder

Instagram ([www.instagram.com/ffstoecken](https://www.instagram.com/ffstoecken)) hergestellt werden.

Wir freuen uns über alle, die an unserer ehrenamtlichen Arbeit interessiert sind.

Alan Ramadan

# Reihe Religionsgemeinschaften und Kirchen im Stadtbezirk Liberaler Jüdischer Gemeinde Hannover K.d.ö.R.

Am 20. September 1995 gründeten 79 Jüdinnen und Juden die „Neue Jüdische Gemeinde Hannover e.V.“, welche später den Namen „Liberaler Jüdischer Gemeinde Hannover, Etz Chaim (Baum des Lebens)“ erhielt. Am 25. Januar 2009 wurde das Kultur- und Gemeindezentrum Etz Chaim feierlich eingeweiht.

Liberales Judentum ist egalitär – für Männer und Frauen gelten die rituellen Gebote gleichermaßen. Liberales Judentum steht auf dem Boden der Aufklärung und betont die universalen Lehren und Elemente der jüdischen Tradition und entwickelt diese weiter. Heute zählt die Gemeinde rund 800 Gemeindeglieder aus insgesamt 18 Nationen. Die Mehrzahl stammt aus den Ländern der ehemaligen Sowjetunion. Für viele ist die Gemeinde eine zweite Heimat und Brücke zur deutschsprachigen Mehrheitsgesellschaft geworden. Unsere Synagoge und Gemeinde sind diskussionsfreudig. Zum religiösen Leben gehört die lernende Auseinandersetzung mit der Tradition. Es gibt bei der Frage nach der Art und Weise, wie modernes Judentum gelebt werden sollte, keine eindeutigen oder vorgegebenen Antworten – wir sind auf dem Weg.

Die Jüdische Kindertagesstätte TAMAR (Palme) wurde bereits im September 2007 ihre Pforten für jüdische und nichtjüdische Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren eröffnet. NITZANIM (Knospen) ist der Name der Kindergruppe, die sich an Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren richtet. Das Jugendzentrum RIMON (Granatapfel) ist ein Treffpunkt für

Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren.

Ein wichtiger Teil der Gemeindearbeit besteht aus der Sozialarbeit,

d.h. Beratung, Unterstützung und Begleitung von Gemeindegliedern in verschiedenen Lebenssituationen. Am 10. Mai 2012 wurde die Jüdische Bibliothek Hannover als öffentliche Fachbibliothek eröffnet. Die Jüdische Bibliothek wird von der Israel Jacobson Gesellschaft e.V. getragen.

Gegenwärtig ist das gesellschaftliche Zusammenleben teilweise geprägt von Diskriminierung, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus. Deshalb engagieren wir uns im interreligiösen und interkulturellen Dialog.

*Rabbiner Dr. Gabor Lengyel*





# Demokratiepreis für die Grundschule Fuhsestrasse

Grund zur Freude hatten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Fuhsestrasse am 29. August 2022. Der niedersächsische Kultusminister Grant Hendrik Tonne überreichte den Schülersprecher:innen den Demokratiepreis für besonders engagierte Arbeit. Seit vielen Jahren engagierte sich zusammen mit anderen der inzwischen frisch pensionierte Schulleiter Frank Post, dafür möglichst früh mit der Demokratiebildung junger Menschen zu beginnen. Er gab seinen Schülerinnen und Schülern früh die Möglichkeit, sich in Klassenräten zusammenzufinden und auch eine Schulkonferenz einzurichten. So üben alle seit Jahren ein, wie das mit der Demokratie geht. Ein Höhepunkt war sicherlich der Besuch der Präsidentin des niedersächsischen Landtages und eine Diskussion im Plenarsaal. Auch die Landtagsabgeordnete Dr. Thela Wernstedt hatte eine Abordnung der Klassenräte während der Pandemie im Landtag zu einer Anhörung des niedersächsischen Ethikrates empfangen. So konnten die Schülerinnen und Schüler schon 2020 dazu beitragen, dass die Stimmen der Schüler:innen gehört wurden.



© Thela Wernstedt

Die neue Schulleiterin Frau Kuhnert hatte mit ihrem Team die Feier wunderbar vorbereitet und freute sich sehr über den Preis, der natürlich Ansporn für weiteres Engagement ist.

Herzlichen Glückwunsch zum Demokratiepreis.

*Thela Wernstedt*



## Im Einsatz für die Landeshauptstadt und das Schützenwesen

**Seit dem 01.07.2022 ist unser Fraktionsvorsitzender im Bezirksrat, Torsten Tegtmeier, amtierender Bruchmeister. Grund einmal nachzufragen was es mit der Tradition der Bruchmeister auf sich hat.**

### Was ist ein Bruchmeister?

Der Bruchmeister ist das letzte Ehrenamt der Landeshauptstadt. Dieses gibt es schon sehr lange, bereits 1303 gab es die sog. „Ordnungsherren“. Diese sorgten vor allem bei Festivitäten für das Einhalten von Ordnungen (bspw. Kleider- und Eheordnung) und haben bei Verstößen Bruchgelder verhängt. Über die Jahrhunderte hinweg gab es dann eine Verknüpfung mit dem Schützenfest. Die Schützen durften sich vier Bruchmeister wählen, die dann während des Schützenfestes für

# **IM EINSATZ FÜR DIE LANDESHAUPTSTADT UND DAS SCHÜTZENWESEN**

(Fortsetzung von Seite 9)

Ordnung gesorgt haben und sogar Leute der Stadt verbannen durften.

## ***Du sorgst also für Ordnung während des Schützenfestes?***

Nein. Heutzutage haben die Bruchmeister nur noch repräsentative Aufgaben. Man repräsentiert die Landeshauptstadt Hannover und das Schützenwesen auf vielen Veranstaltungen, wirbt für beides, erklärt die Tradition, steht für Fragen und natürlich auch Fotos zur Verfügung.

## ***Das hört sich an, als wenn man viel über die Stadt und das Schützenwesen wissen muss. Wie wird man eigentlich Bruchmeister?***

Es gibt ein paar Voraussetzungen. Man muss unbescholten, ledig, von gutem Leumund und Charakter, darf nicht älter als 35 Jahre und Mitglied eines hannoverschen Schützenvereines sein. Die Schützenvereine können dann Vorschläge machen. Die vorgeschlagenen müssen danach den „Bruchmeistertest“ bestehen. Dort wird Wissen über die Geschichte der Landeshauptstadt, das Schützenwesen und die Bruchmeistertradition abgefragt. Die besten Kandidaten eines Jahrgangs werden dann Bruchmeister.

## ***Können nur Männer Bruchmeister werden?***

Bis 2022 konnten nur Männer Bruchmeister werden. Die Tradition der Bruchmeister hat sich in den letzten Jahrhunderten bereist weiterentwickelt und hat sich nun auch endlich für alle Geschlechter geöffnet, sodass diesmal erstmals eine Frau Bruchmeister geworden ist.

## ***Wie viele Bruchmeister gibt es denn?***

Jedes Jahr werden vier Bruchmeister gewählt. Jeder Bruchmeister führt mit einer Standarte einen Zug beim Schützenausmarsch an. Früher standen diese für die ursprünglichen vier Stadtquartiere Hannovers.



© Torsten Tegtmeyer

Heute repräsentieren die Standarten die vier Schützenkreise im Verband der hannoverschen Schützenvereine. Vanessa Smorra, Sebastian Witte und Julius Torben Stamkort sind meine Kollegen. Wir sind ein Jahr amtierende Bruchmeister. Neben dem Schützenfest stehen viele Veranstaltungen in dieser Zeit auf dem Plan.

## ***Das hört sich nach viel Arbeit an. Warum wolltest du Bruchmeister werden?***

Seit fast zwölf Jahren engagiere ich mich im Bezirksrat, seit vier Jahren im Schützenverein Stöcken. Das Amt des Bruchmeisters vereint beides. Als „Botschafter“ für die Landeshauptstadt und das Schützenwesen unterwegs zu sein kombiniert daher zwei meiner Leidenschaften.

## ***Vielen Dank für das Interview und viel Spaß und Erfolg für die restliche Amtszeit.***

---

## ***Perspektive für das Stöckener Bad!***

Vor acht Jahren hat der Rat der Landeshauptstadt Hannover das Bäderkonzept beschlossen. Damit wollte die damalige Ratsmehrheit aus SPD und Grünen die Versorgung der unterschiedlichen Stadtquartiere mit Wasserflächen sicherstellen.

(Fortsetzung auf Seite 11)

## AG 60plus

Für die SPD-Ratsfraktion stand und steht dabei auch heute noch fest, dass ein gutes Angebot an Wasserflächen – sowohl in Hallenbädern als auch in Freibädern – zur öffentlichen Daseinsvorsorge gehört. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass viele Kinder und Jugendliche heute nicht mehr schwimmen können, ist ein attraktives und bezahlbares Angebot durch die öffentliche Hand unabdingbar.

Im Rahmen des Bäderkonzepts wurden seinerzeit die notwendigen Sanierungs- oder Neubaumaßnahmen für die einzelnen Bäder erhoben. Durch die insgesamt sehr hohe Investitionstätigkeit der Stadt, die der Rat vor allem nach 2016 mit dem umfangreichen Programm 500 +, in dem es vorrangig um den Neubau oder die Sanierung von Schulen und Kitas geht, befördert hat, mussten andere Maßnahmen zeitlich geschoben werden. Das bedeutet einerseits, dass selbstredend die Erhöhung der Baukosten der letzten Jahre auch die Bädersanierungen und den Neubau betrifft, andererseits jedoch auch, dass der Umgang mit einzelnen Bädern konkretisiert und neu geplant werden kann.

Aus diesem Grunde hat sich die Ratsmehrheit auf Initiative der SPD-Ratsfraktion dazu entschlossen, dass das Stöckener Bad neu gebaut werden soll. Dies ist insbesondere nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre mit dem Misburger Bad und dem Fössebad nicht nur der wirtschaftlichste Weg, sondern er bietet gleichzeitig die Möglichkeit, ein modernes Bad auf der Höhe der Zeit zu planen, das den unterschiedlichen Ansprüchen gerecht wird. Gleichzeitig lautet der Auftrag an die Verwaltung, bis zum Abschluss des Neubaus die erforderlichen Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen, sodass ein nahtloser Übergang gewährleistet wird.

Die SPD bekennt sich klar und deutlich zum Stöckener Bad, dessen Perspektive nun klar beschlossen ist.

*Lars Kelich*

Am 3.2.22 begrüßte der Vorsitzende der AG-60plus, Horst Voges, um 10 Uhr in der Begegnungsstätte Herrenhausen den SPD Fraktionsvorsitzenden Ratsherr Lars Kelich ganz herzlich.



© AG 60plus

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde führte uns Lars in das Geschehen in der Ratsfraktion der LHH ein. Danach wurden Themen, wie

- Modernisierung und Digitalisierung der Stadtverwaltung
- Schaffung bezahlbaren Wohnraums
- Menschengerechte Mobilität
- Folgen der Corona Pandemie
- Wohnungs- und Obdachlosigkeit, sowie
- Allgemeine Schulentwicklungen

mit Lars diskutiert.

Nach einer 60minütigen Diskussion verabschiedete die Gruppe den Genossen mit einer kleinen Aufmerksamkeit.

*Horst Voges*  
*Vorsitzender AG 60plus*

Kaufen,  
wo es wächst!



[www.gaertnerei-markgraf.de](http://www.gaertnerei-markgraf.de)

Am Fuhrenkampe 6 · 30419 Hannover

Tel. (0511) 75 39 46

## Ibo Entrümpelung

**Die faire Haushaltsauflösung & Entrümpelung  
mit Wertverrechnung – von Keller bis Dachboden,  
auch Messi-Wohnungen**

**Gründlich & besenrein: 0162 214 00 08**



**IBO ENTRÜMPELUNG – GRÜNDLICH, BESENREIN – ☎ 0162-2140008**